

## **Modulhandbuch**

**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**  
**Seminar für Klassische Philologie**  
**Bachelor: BA Klassische Philologie: Latinistik**

*Studienform:* Vollzeit

*Fassung vom 10.12.2014 zur Prüfungsordnung vom 28.3.07*

*Regelstudienzeit:* sechs Semester

*Einführungsdatum:* 28.03.07 (Latinistik)

*Fachwissenschaftliche Zuordnung/en:* Klassische Philologie. Lehr- und Forschungsbe-  
reiche: Gräzistik, Latinistik, Griechische und Lateinische Sprachwissenschaft

*Studienstandort:* Heidelberg

*Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:* 1./2. HF: 74 LP;  
**Begleitfach:** 35 LP

*Anzahl der Studienplätze:* derzeit keine Begrenzung

*Gebühren/Beiträge:* gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

## **\*Präambel**

### **Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre**

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- ♣ Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- ♣ Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;<sup>1</sup>
- ♣ Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- ♣ Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- ♣ Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

### **Gesamtdarstellung des Faches Klassischen Philologie an der Universität Heidelberg**

Die Heidelberger Klassische Philologie versteht sich als ein Brückenfach zwischen den geisteswissenschaftlichen Fakultäten der Universität. Lehre und Forschung folgen der durch die drei Lehrstühle vorgegebenen Struktur. Das leitende Interesse ist die textbasierte sprach-, kultur- und literaturwissenschaftliche Theoriebildung. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Studium der Fortwirkung der antiken Texte in der modernen Welt.

In der Griechischen Literaturwissenschaft liegen Schwerpunkte in der kulturtheoretischen Befassung mit dem homerischen Epos, dem attischen Drama, der Historiographie und der Philosophie des Platon und Aristoteles. Ein besonderes Interesse gilt der Erzählung als Modus, in dem sich Menschen mit ihren Erfahrungen auseinandersetzen und in der Welt einrichten.

Die Griechische und lateinische Sprachwissenschaft widmet sich unter systematischen und historischen Gesichtspunkten der formalen Beschreibung der Texte, besonders der Erklärung des sprachtheoretischen Denkens der Griechen und Römer, aber auch der Rhetorik, der Erzählforschung, der Prosodik und Metrik, der Textkritik und Editionsphilologie.

Im Zentrum der Lateinischen Literaturwissenschaft steht die Erforschung der Erkenntnisleistung der Texte, aber auch der hierzu bestellten Methoden der Philologie. In der Lehre geht es um die Entwicklung neuer Lektüreverfahren, die die Entdeckung strukturgesetzlicher Eigenheiten der spätrepublikanischen und frühkaiserzeitlichen Dichtung ermöglichen.

---

1) Der Begriff der Transdisziplinarität wird hier gebraucht, um ein über ihre jeweiligen Fachrichtungen hinausreichendes Denken der Lehrenden und Lernenden zu bezeichnen, das zur Identifikation und Bearbeitung von Querschnittsthemen die Kenntnisse und Methoden der eigenen Disziplin mit denen anderer Disziplinen in Dialog bringt.

## **Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele, (Profil) des Studiengangs BA Latinistik**

Die Absolventen des BA-Studienganges Latinistik verfügen über praktische Kompetenzen in den Bereichen Übersetzen und Verfassen lateinischer Texte von mittlerer Schwierigkeit. Sie kennen verschiedene Übersetzungstechniken sowie deren theoretische Fundierung und sind in der Lage, sie praktisch anzuwenden.

Die Absolventen des BA-Studienganges Latinistik kennen die grundlegenden theoretischen Positionen und Methoden der allgemeinen Literaturwissenschaft und die wesentlichen Theorien der Sprachwissenschaft und sind in der Lage, ihre Anwendung im Bereich der Latinistik und Gräzistik zu verstehen.

Die Absolventen haben einen Überblick über die lateinische Sprach- und Literaturgeschichte sowie die Rezeption antiker Texte und Themen und können Texte vor diesem Hintergrund einordnen und interpretieren. Sie beherrschen die sprach- und literaturwissenschaftliche Fachterminologie und können sie anwenden, sie sind mit der Methodik der Texterschließung vertraut und verfügen über Grundkenntnisse in den entsprechenden Teildisziplinen (Textkritik, Metrik, Rhetorik, Stilistik).

Die Absolventen können die Relevanz der alttumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen, der anderen Literaturwissenschaften und der Kulturwissenschaften für die Fragestellungen der Latinistik erkennen und haben erste Einblicke in diese Wissenschaften gewonnen.

Die Absolventen kennen die fachspezifischen Informationsquellen (Bibliographien, Lexika, Nachschlagewerke, Online-Datenbanken) und sind in der Lage, sie selbständig für die Sammlung relevanter Informationen zu nutzen. Sie können wissenschaftliche Texte nach forschungsspezifischen Typen (Edition, Kommentar, Monographie, Aufsatz, Rezension) einordnen, verstehen und deren Thesen wiedergeben und gegeneinander abwägen.

Die Absolventen können dieses methodische Rüstzeug anwenden, um antike Texte zu analysieren und interpretieren, die Forschungslage zu erfassen, wissenschaftliche Fragestellungen abzuwägen und in Ansätzen selbständige Fragestellungen zu entwickeln.

Die Absolventen sind in der Lage, ihre Ergebnisse in kurzen mündlichen Präsentationen bzw. in knappen eigenen Texten mittleren Reflexionsniveaus fachgerecht darzustellen und diese auch Nicht-Fachwissenschaftlern verständlich zu machen sowie mit diesen in einen interdisziplinären Dialog zu treten.

Die Absolventen können unter Berücksichtigung einer Zielvorgabe und eines Zeitrahmens selbständig ihre Arbeit strukturieren und auch in selbstorganisierten Gruppen und in eigener Verantwortung Lösungsstrategien für vorgegebene Fragestellungen entwickeln. Sie beherrschen verschiedene Präsentationstechniken und können reflektiert verschiedene Medien einsetzen (einschließlich EDV-Anwendungen). Sie sind in der Lage, ihren eigenen Wissensstand zu reflektieren, verfügen über Techniken zur selbständigen Aneignung von Informationen und können sich auch ohne unmittelbare Anleitung in neue Wissensgebiete einarbeiten.

Die Absolventen sind in der Lage, die Komplexität von wissenschaftlichen Fragestellungen zu erkennen und die Multiperspektivität und das Zusammenwirken verschiedener Fachgebiete in der Entwicklung von Lösungsansätzen zu überblicken.

Die Absolventen haben Argumentationsstrategien im wissenschaftlichen Kontext kennengelernt, ihre Urteilsfähigkeit geschärft, und sind in der Lage, Kritik sachgerecht zu formulieren und Kritik an eigenen Positionen produktiv umzusetzen. Sie kennen kommunikative Techniken in der Diskussionsführung und deren Anwendung, haben ihre soziale Kompetenz in Lehrsituationen entwickelt und sind bereit, soziale Verantwortung zu übernehmen.

**Klassische  
Philologie:  
BA Latinistik 50 %**

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung: LBAS</b>			<b>Fachbereich:</b> Klassische Philologie
<b>Basismodul Latinistik</b>			<b>Studiengang:</b> Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
			<b>Abschluss:</b> Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b> x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-2. Sem			<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>  Lateinische Literaturwissenschaft I (BA)
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> BASa: SP BASb: MP/SP BASc: SP (Klausur 90 Min.)
9 (3 x 3)	270 (3 x 90)	6 (3 x 2)	
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben grundlegende Einblicke in die zentralen Themen- und Arbeitsbereiche des Faches erworben. Sie kennen die historische Entwicklung des Faches und sind mit den Methoden in ihren Grundzügen vertraut (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik, rhetorische Textanalyse, Prinzipien der Hermeneutik, Rezeptionsforschung). Sie sind in der Lage, die geeigneten fachspezifischen Hilfs- und Arbeitsmittel auszuwählen und einzusetzen (Bibliographien, Lexika, Handbücher, Kommentare, textkritische Ausgaben).</li> <li>- Die Studierenden haben einen Einblick in die Grundlinien der lateinischen Literaturgeschichte erworben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur.</li> <li>- Die Studierenden haben ihre methodischen Kenntnisse bei der Lektüre eines lateinischen Textes in der Praxis angewendet und gefestigt und dabei die verschiedenen Dimensionen des Herangehens an einen Text an einem zentralen Beispiel der lateinischen Literatur kennengelernt.</li> <li>- Im Rahmen dieses Moduls wird die Orientierungsprüfung abgelegt.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	BASa: Einführung in die Klassische Philologie BASb: Vorlesung (Überblick zu einer Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literaturgeschichte) BASc: Lateinische Lektüre: Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (mit der Möglichkeit zur Orientierungsprüfung)		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Studienjahr		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung: LStil I</b>		<b>Fachbereich:</b>	Klassische Philologie
<b>Lateinischer Stil I</b>		<b>Studiengang:</b>	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-2. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 1 Semester	
<b>Erforderliche Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>	
Latinum		Lateinischer Stil II	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
5	150	4	
Schriftliche Prüfung (2 Klausuren)			
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben die lateinische Formenlehre systematisch wiederholt und beherrschen aktiv die lateinische Morphologie.</li> <li>- Die Studierenden sind mit der Syntax des einfachen Satzes vertraut und sind in der Lage, die Kategorien Subjekt – Prädikat – Objekt und Kongruenz bei der Formulierung lateinischer Texte korrekt anzuwenden.</li> <li>- Die Studierenden haben die Grundregeln für Tempora und Modi und Zeitenfolge (consecutio temporum) studiert und können sie in konjunktivischen Nebensätzen (indirekte Fragesätze, Final-, Konsekutiv-, quin-Sätze) korrekt anwenden.</li> <li>- Die Studierenden sind mit der Kasuslehre vertraut und kennen die Anwendung der Präpositionen.</li> <li>- Im Bereich der Syntax der Nominalformen des Verbums beherrschen sie die verschiedenen Infinitivkonstruktionen (Subjekts-, Objektinfinitiv, AcI, NcI), Supinum I und II, die Partizipialkonstruktionen (Partizipium coniunctum und Ablativus absolutus) und den Gebrauch von Gerundium und Gerundivum.</li> <li>- Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines lateinischen Prosatextes (z.B. Cicero) leichten Schwierigkeitsgrades.</li> </ul> <p>(vgl. z.B. H. Rubenbauer, J.B. Hofmann, R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg u.a. 1975 etc., §§ 1-104; 105-173; 174-181; 205-222; 223-239)</p>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Lateinische Stilübungen I		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung: LStil II</b>			<b>Fachbereich:</b> Klassische Philologie
<b>Lateinischer Stil II</b>			<b>Studiengang:</b> Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
			<b>Abschluss:</b> Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>x</b>	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 3.-4. Sem			<b>Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>Erforderliche Vorkenntnisse</b>  Lateinischer Stil I			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>  Lateinischer Stil III
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>  Schriftliche Prüfungen (2 Klausuren)
4	120	2	
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben sich mit Ausnahmen und Besonderheiten der lateinischen Formenlehre vertraut gemacht.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, erweiterte Sätze zu formulieren. Sie überblicken den gesamten Bereich der lateinischen Nebensätze und sind in der Lage, in ihnen die besondere Verwendung von Tempora und Modi sowie der Zeitenfolge (consecutio temporum) zu beachten.</li> <li>- Die Studierenden beherrschen die Grundregeln der Oratio obliqua.</li> <li>- Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines lateinischen Prosatextes (z.B. Cicero) mittleren Schwierigkeitsgrades.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Regeln zu formulieren und Lernenden verständlich zu vermitteln. (vgl. H. Rubenbauer, J.B.Hofmann, R.Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg u.a. 1975 etc., §§ 223-239; 240-264)</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Lateinische Stilübungen II		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung: LStil III</b>		<b>Fachbereich:</b>	Klassische Philologie
<b>Lateinischer Stil III</b>		<b>Studiengang:</b>	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>X</b>	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 5.-6. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 1 Semester	
<b>Erforderliche Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>	
Lateinischer Stil II		Lateinischer Stil IV	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
3	90	2	
Schriftliche Prüfung (1 Klausur 120 Min.)			
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben die gesamte Grammatik des klassischen Latein im Rahmen der Lektüre ausgewählter Passagen aus den Werken des Corpus Caesarianum eingeübt und ihre Fähigkeit zur Übersetzung in die Fremdsprache in der Auseinandersetzung mit diesen Texten geschult.</li> <li>- Die Studierenden haben ihr Sprachverständnis in regelmäßigen Übungsklausuren mit Übersetzungen in die Fremdsprache geübt und sind in der Lage, mittelschwere Texte aus dem Deutschen ins Lateinische zu übertragen.</li> <li>- Sie sind in der Lage, Divergenzen im Sprachgebrauch der klassischen Autoren (Cicero, Cäsar) zu erkennen, die Gültigkeit daraus abgeleiteter Regeln zu reflektieren und anderen zu kommunizieren.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Klausurenkurs Latein		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Studienjahr		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung:</b> Graec I		<b>Fachbereich:</b>	Klassische Philologie
Graecum I		<b>Studiengang:</b>	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul:</b> X		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-2. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 1 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b> Graec II	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> SP
6	180	6	
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben in konzentrierter Form den Grundwortschatz und die grammatischen Grundlagen (Morphologie, Kasuslehre, Syntax) der altgriechischen Sprache auf der Grundlage eines Lehrbuches (z.B. Kantharos) erlernt. Sie können einfache Sätze und kurze zusammenhängende Texte ins Deutsche übersetzen und haben einen ersten Einblick in die griechische Literatur, Kultur und Geistesgeschichte erhalten.</li> <li>- Die Studierenden haben einen Einblick in die interkulturellen Beziehungen griechischer und römischer Kultur erhalten und sind in der Lage, Multikulturalität in Sprache und Kultur zu verstehen und zu schätzen.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Graecum I („Einführung in die griechische Sprache und Kultur I“)		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung:</b> Graec II			<b>Fachbereich:</b> Klassische Philologie
Graecum II			<b>Studiengang:</b> Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
			<b>Abschluss:</b> Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	x	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 2.-3. Sem			<b>Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b> Graec I			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> SP+MP (Abiturerweiterungsprüfung)
6	180	6	
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben die in „Graecum I“ erworbenen Sprachkenntnisse vertieft und anhand der Lektüre von Originaltexten (z.B. platonischer Dialoge, Xenophon) anwenden können. Sie sind in der Lage, längere zusammenhängende Texte flüssig ins Deutsche zu übertragen. Sie haben einen Überblick über die Geschichte der griechischen Literatur, die Entwicklungen der philosophischen Schulen und die historisch-politischen Entwicklungen der klassischen Zeit.</li> <li>- Die Studierenden haben ein vertieftes interkulturelles Verständnis erworben und sind in der Lage, die Rolle der Multikulturalität in der Entwicklung der römischen Literatur und Kultur zu reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, die staatliche Prüfung zum Latinum abzulegen.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Graecum II („Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“)		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung:</b> GrL I (BA)		<b>Fachbereich:</b> Klassische Philologie
Griechisch für Latinisten I		<b>Studiengang:</b> Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		<b>Abschluss:</b> Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul:</b> x	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-2. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>Erforderliche Vorkenntnisse</b> Latinum Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b> GrL II (BA)
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>
6 (2x3)	180 (2x90)	4 (2x2)
<b>Form der Prüfung:</b> GrL I (BA) a: SP/MP/KR/PR; GrL I (BA) b: MP/SP		
<b>Qualifikationsziele:</b>	<p>Studierende, die das <i>Graecum</i> vor Aufnahme des BA-Studiums erworben haben, belegen an Stelle des Moduls Graec I dieses Modul.</p> <p>Belegen die Studierenden in diesem Modul eine Lektüre aus der Prosa, so sollten sie nach Möglichkeit in GrL II (BA) eine Lektüre aus der Poesie besuchen (und umgekehrt):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden konnten ihre Kenntnisse der griechischen Sprache u.v.a. Literatur anhand einer Lektüreübung auffrischen und verbessern.</li> <li>- Die Studierenden haben einen Einblick in die Grundlinien der griechischen Literaturgeschichte erworben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der griechischen Literatur.</li> <li>- Die Studierenden haben einen Einblick in die interkulturellen Beziehungen griechischer und römischer Kultur erhalten und sind in der Lage, Multikulturalität in Sprache und Kultur zu verstehen und zu schätzen.</li> </ul>	
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	<p>GrL I (BA) a: griechische Lektüre</p> <p>GrL I (BA) b: griechische Vorlesung (Überblick)</p>	
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester	

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung:</b> GrL II (BA)		<b>Fachbereich:</b>	Klassische Philologie
Griechisch für Latinisten II		<b>Studiengang:</b>	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	x	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 2.-3. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 1 Semester	
<b>Erforderliche Vorkenntnisse</b> Latinum Graecum GrL I (BA)		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> GrL II (BA) a: SP/MP/KR/PR; GrL II (BA) b: MP/SP
6 (2x3)	180 (2x90)	4 (2x2)	
<b>Qualifikationsziele:</b>	<p><b>Studierende, die das <i>Graecum</i> vor Aufnahme des BA-Studiums erworben haben, belegen an Stelle des Moduls Graec II dieses Modul.</b></p> <p><b>Wenn in GrLatBA Ia eine Prosalectüre besucht worden ist, so sollte nach Möglichkeit in GrLatBA IIa eine Lektüre aus dem Bereich der Poesie besucht werden (und umgekehrt):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden konnten ihre Kenntnisse der griechischen Sprache und v.a. Literatur anhand einer weiteren Lektüreübung vertiefen und sind imstande, einen einfachen bis mittelschweren griechischen Text angemessen ins Deutsche zu übertragen.</li> <li>- Die Studierenden haben sich im Rahmen einer weiteren Vorlesung einen Überblick über neuere und neueste Forschung auf dem Gebiet der griechischen Literatur und/oder Sprache verschafft und können dies für das Studium des Lateinischen fruchtbar machen.</li> <li>- Die Studierenden haben ein vertieftes interkulturelles Verständnis erworben und sind in der Lage, die Rolle der Multikulturalität in der Entwicklung der römischen Literatur und Kultur zu reflektieren.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	<p>GrL II (BA) a: griechische Lektüre</p> <p>GrL II (BA) b: griechische Vorlesung</p>		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung:</b> LLit I (BA)		<b>Fachbereich:</b>	Klassische Philologie
Lateinische Literaturwissenschaft BA I		<b>Studiengang:</b>	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 2.-3. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b> Latinum LBAS		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b> LLit II (BA)	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
11 (3 +3+5)	330 (150+90+90)	6 (3 x 2)	LLit I (BA) a: SP; LLit I (BA) b: MP/SP; LLit I (BA) c: LSA+KR
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Methoden und Ziele klassisch-philologischer Literaturwissenschaft erworben. Sie haben sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Modelle der Textinterpretation und die zentralen Entwicklungen in moderner Literaturtheorie verschafft und dabei deren Relevanz für das literaturwissenschaftliche Arbeiten mit antiken Texten kennengelernt.</li> <li>- Die Studierenden haben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einem Werk/Autor, mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur erste Einblicke in die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Forschung gewonnen. Sie haben Argumentationsstrategien in wissenschaftlichen Kontexten kennengelernt und können die Forschungslage zu einem gegebenen Thema erfassen und angemessen darstellen.</li> <li>- Die Studierenden können einen lateinischen Text mit dem erlernten methodischen Rüstzeug textnah analysieren und interpretieren. Die Grundlagen philologischen Arbeitens (neben der Interpretation sprachliche und sprachanalytische Fertigkeiten, Textkritik, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, soweit dies über die im Basismodul vermittelten Kenntnisse hinausgeht) sind ihnen vertraut und können sachgerecht und in selbständiger Arbeit eingesetzt werden.</li> <li>- Die Studierenden haben ihre Urteilsfähigkeit geschärft und können Kritik sachgerecht formulieren.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	LLit I (BA) a: Einführung in die Literaturwissenschaft LLit I (BA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein) LLit I (BA) c: literaturwissenschaftliches Proseminar (Latein)		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Studienjahr		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung: LSpr</b>		<b>Fachbereich:</b> Klassische Philologie	
Sprachwissenschaft Latein I		<b>Studiengang:</b> Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik	
		<b>Abschluss:</b> Bachelor of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 3.-4. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>	
LBAS		Sprachwissenschaft II	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> s. Veranstaltungen
3+3+5 = 11	330	6	
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In diesem Modul haben die Studierenden Grundlagen des sprachwissenschaftlichen Denkens für ihr Studium der Latinistik erworben und können es anwenden. Insbesondere in der Einführung haben sie die Grundkenntnisse und Grundtermini der vergleichenden bzw. historischen Sprachwissenschaft (äußere und innere Sprachgeschichte) sowie der modernen Linguistik kennen gelernt.</li> <li>- Die Studierenden haben sprachwissenschaftliche Argumentationsstrategien in einem spezielleren Problemkreis nachvollzogen und eingeübt.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Argumentationen zu analysieren und zu entwickeln. Sie können gegebene Fragestellungen eigenständig erarbeiten und adäquat präsentieren.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	<p>LSpr Ia: Einführung in die Sprachwissenschaft (SP)            LSpr Ib: Vorlesung lateinische Sprachwissenschaft (SP/MP)            LSpr Ic: Proseminar lateinische Sprachwissenschaft (LSA + KR)</p> <p>Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen : einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung <b>oder</b> in der Vorlesung.</p> <p>Studierende mit dem zweiten Fach Griechisch besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre.</p>		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Studienjahr		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung:</b> LLit II (BA)		<b>Fachbereich:</b>	Klassische Philologie
Lateinische Literaturwissenschaft BA II (Vertiefung)		<b>Studiengang:</b>	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 4.-5. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester	
<b>Erforderliche Vorkenntnisse</b> Latinum LBAS LLit I (BA)		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> LLit II (BA) a: SP/MP/KR/PR; LLit II (BA) b: ASA+KR/PR/MP; LLit II (BA) c: SP/MP/KR/PR
13 (3+7+3)	390 (90+210+90)	6 (3x2)	
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorie erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen lateinischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der lateinischen Literatur einzuordnen.</li> <li>- Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der lateinischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der lateinischen Literatur und/oder ihren Einfluss auf die Literatur der Neueren Philologien gewonnen.</li> <li>- Die Studierenden können schwierigere lateinische Texte flüssig übersetzen und ihre Struktur als literarische Gebilde präzise herausarbeiten.</li> <li>- Die Studierenden haben ihr Reflexionsniveau in besonderem Maße geschult und können sehr komplexe Zusammenhänge analysieren, adäquat formulieren und bewerten. Sie sind in der Lage, in eigener Verantwortung Fragestellungen und Lösungsstrategien zu entwickeln und in wissenschaftlichen Texten darzulegen.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	LLit II (BA) a: Lateinische Lektüre (literaturwissenschaftlich) LLit II (BA) b: Lateinisches Hauptseminar (literaturwissenschaftlich) LLit II (BA) c: Lateinische Lektüre/Übung/Einführung (lit.wiss. oder methodologisch)		
<b>Angebotsfrequenz</b>	Jedes Semester		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung:</b> LTM		<b>Fachbereich:</b> Klassische Philologie
Textanalyse und Methodik Latein		<b>Studiengang:</b> Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		<b>Abschluss:</b> Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b> x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 4.-5. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>Erforderliche Vorkenntnisse</b> Latinum LBAS LLit I (BA)		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>
6 (3+3)	180 (90+90)	4 (2x2)
<b>Form der Prüfung:</b> LTM a: SP; LTM b: SP/MP/KR/PR		
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben im Rahmen einer Einführung oder (einführenden) Vorlesung in einem bestimmten, für die Klassische Philologie zentralen Bereich ihre Kenntnisse ergänzt oder vertieft (Textkritik, Metrik, Rezeption antiker Texte, Mythologie, Rhetorik, antike Philosophie).</li> <li>- Die Studierenden haben im Rahmen einer Übung oder eines Kolloquiums zur Literaturgeschichte, zur Hermeneutik oder Ästhetik ihre textanalytischen Fertigkeiten und Kenntnis der theoretischen Grundlagen erweitert. Die Veranstaltung kann aus dem Angebot der Klassischen Philologie (Latein oder Griechisch), der Neueren Philologien oder der Philosophie gewählt werden; es kann sich um eine theoretisch-übergreifende oder um eine autor/werkbezogene Veranstaltung handeln, wobei der Bezug zur antiken Literatur erkennbar sein muß.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, komplexe wissenschaftliche Fragestellungen zu erkennen und das Zusammenwirken verschiedener Fachgebiete in der Entwicklung von Lösungsansätzen zu überblicken.</li> </ul>	
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	<p>LTM a: Einführung oder einführende Vorlesung (Textkritik, Metrik, Rezeption antiker Texte, Mythologie, Rhetorik, antike Philosophie)</p> <p>LTM b: Übung/Kolloquium zu Problemen der Literaturgeschichte, Hermeneutik oder Ästhetik (auch aus den Neueren Philologien oder der Philosophie)</p>	
<b>Angebotsfrequenz</b>	Jedes Studienjahr	

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung: SPBA</b>			<b>Fachbereich:</b> Klassische Philologie
Bachelorarbeit			<b>Studiengang:</b> Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
			<b>Abschluss:</b> Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b> X	<b>Wahlpflichtmodul:</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester: 6. Sem</b>			
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Mindestens 66 LP/CP			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>  Mündliche Bachelorprüfung
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten (20.000-25.000 Wörter ohne Literaturverzeichnis)
12	360	--	
<b>Qualifikationsziele:</b>		<p>Die Bachelorarbeit zeigt die Befähigung, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Latinistik selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie läßt die Fähigkeit erkennen, eine Argumentation stringent zu entwickeln und dabei Thesen anhand von Primärtexten und in kritischer Auseinandersetzung mit der relevanten, eigenständig ermittelten Sekundärliteratur zu verifizieren oder zu falsifizieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage unter Berücksichtigung einer Zielvorgabe und eines Zeitrahmens ihre Arbeit selbst zu organisieren und können sich auch ohne unmittelbare Anleitung auf neuen Wissensgebieten einarbeiten.</p> <p>Die Arbeit soll eine Zusammenfassung enthalten. Näheres regeln §§ 16 und 17 der Prüfungsordnung.</p>	
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>			
<b>Angebotsfrequenz</b>		Jedes Semester	

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung: ÜKomp</b>		<b>Fachbereich:</b> Klassische Philologie	
Übergreifende Kompetenzen		<b>Studiengang:</b> Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik	
		<b>Abschluss:</b> Bachelor of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b> x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester: 1.-5. Sem</b>			
<b>Erforderliche / Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>  entsprechend den gewählten Veranstaltungen
10	300		
<b>Qualifikationsziele:</b>	<p><b>Vgl. Anlage 2 der Prüfungsordnung („Rahmenrichtlinie für das ÜK-Segment der Philosophischen Fakultät“):</b></p> <p>Die Studierenden erwerben 10 LP aus den folgenden Bereichen (fakultativ; es muß jedoch jeder der Bereiche I-III mindestens einmal vertreten sein):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erwerben zusätzliche rhetorisch-praktische Fertigkeiten gemäß I.6 (3LP)</li> <li>- Die Studierenden erwerben Kompetenzen in EDV (Text- und Bildverarbeitung, Datenbanken u.ä.) gemäß I.7 (3 LP)</li> <li>- Die Studierenden erwerben fächerübergreifendes kulturwissenschaftliches Grundlagenwissen gemäß II.1 (3 LP); es kann eine Veranstaltung aus allen dort angeführten Bereichen gewählt werden <u>mit Ausnahme</u> der Bereiche „Mythologie“, „Antike“ und „Medien und Kommunikation“</li> <li>- Die Studierenden erwerben Kompetenzen in einer weiteren, nicht schon durch die Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesenen modernen Fremdsprache neben Englisch (z.B. Französisch, Italienisch, Spanisch) gemäß III.2; an die Stelle eines Sprachkurses kann gemäß III.1 auch ein universitärer Auslandsaufenthalt treten (verbunden mit einem Nachweis von mindestens 15 LP bzw. ECTS-Punkten). Der Auslandsaufenthalt empfiehlt sich besonders für diejenigen Studierenden, die bereits mehr als eine moderne Fremdsprache vor Beginn ihres Studiums erlernt haben und mit einem entsprechenden Nachweis verbinden können. Aus den Bereichen III.1 und III.2 können je bis zu 5 LP eingebracht werden.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	- Die Studierenden können gemäß der „Rahmenrichtlinie für das ÜK-Segment der Philosophischen Fakultät“ aus dem Lehrangebot der Universität Heidelberg eigenständig Veranstaltungen auswählen, die als einschlägig für den Erwerb der o. unter „Qualifikationszielen“ angeführten übergreifenden Kompetenzen gekennzeichnet sind.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

**Klassische  
Philologie:  
BA Latinistik 25 %**

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung: LBAS</b>		<b>Fachbereich:</b>	Klassische Philologie
Basismodul Latinistik		<b>Studiengang:</b>	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik (25%)
		<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-2. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>	
Latinum		Lateinische Literaturwissenschaft II	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
10 (3 + 3 +4)	300 (2 x 90 +120)	6 (3 x 2)	BASa: SP BASb: MP/SP BASc: SP (Klausur 90 Min.) + KR
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben grundlegende Einblicke in die zentralen Themen- und Arbeitsbereiche des Faches erworben. Sie kennen die historische Entwicklung des Faches und sind mit den Methoden in ihren Grundzügen vertraut (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik, rhetorische Textanalyse, Prinzipien der Hermeneutik, Rezeptionsforschung). Sie sind in der Lage, die geeigneten fachspezifischen Hilfs- und Arbeitsmittel auszuwählen und einzusetzen (Bibliographien, Lexika, Handbücher, Kommentare, textkritische Ausgaben).</li> <li>- Die Studierenden haben einen Einblick in die Grundlinien der lateinischen Literaturgeschichte erworben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur.</li> <li>- Die Studierenden haben ihre methodischen Kenntnisse bei der Lektüre eines lateinischen Textes in der Praxis angewendet und gefestigt und dabei die verschiedenen Dimensionen des Herangehens an einen Text an einem zentralen Beispiel der lateinischen Literatur kennengelernt.</li> <li>- Im Rahmen dieses Moduls wird die Orientierungsprüfung abgelegt.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	BASa: Einführung in die Klassische Philologie BASb: Vorlesung (Überblick zu einer Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literaturgeschichte) BASc: Lateinische Lektüre: Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (mit der Möglichkeit zur Orientierungsprüfung)		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Studienjahr		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung:</b> LLit I (25%)		<b>Fachbereich:</b>	Klassische Philologie
Lateinische Literaturwissenschaft BA I 25%		<b>Studiengang:</b>	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik (25%)
		<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 2.-3. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b> Latinum LBAS		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b> LLit II (25%)	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
11 (3 +3+5)	330 Std (150+90+90)	6 (3 x 2)	LLit I (25%) a: SP; LLit I (25%) b: MP/SP; LLit I (25%) c: LSA+KR
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Methoden und Ziele klassisch-philologischer Literaturwissenschaft erworben. Sie haben sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Modelle der Textinterpretation und die zentralen Entwicklungen in moderner Literaturtheorie verschafft und dabei deren Relevanz für das literaturwissenschaftliche Arbeiten mit antiken Texten kennengelernt.</li> <li>- Die Studierenden haben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einem Werk/Autor, mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur erste Einblicke in die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Forschung gewonnen. Sie haben Argumentationsstrategien in wissenschaftlichen Kontexten kennengelernt und können die Forschungslage zu einem gegebenen Thema erfassen und angemessen darstellen.</li> <li>- Die Studierenden können einen lateinischen Text mit dem erlernten methodischen Rüstzeug textnah analysieren und interpretieren. Die Grundlagen philologischen Arbeitens (neben der Interpretation sprachliche und sprachanalytische Fertigkeiten, Textkritik, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, soweit dies über die im Basismodul vermittelten Kenntnisse hinausgeht) sind ihnen vertraut und können sachgerecht und in selbständiger Arbeit eingesetzt werden.</li> <li>- Die Studierenden haben ihre Urteilsfähigkeit geschärft und können Kritik sachgerecht formulieren.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	LLit I (25%) a: Einführung in die Literaturwissenschaft LLit I (25%) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein) LLit I (25%) c: literaturwissenschaftliches Proseminar (Latein)		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Studienjahr		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung: LSpr (25%)</b>			<b>Fachbereich:</b> Klassische Philologie
Sprachwissenschaft Latein BA 25%			<b>Studiengang:</b> Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik (25%)
			<b>Abschluss:</b> Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b> X	<b>Wahlpflichtmodul:</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 3.-4. Sem			<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  LBAS			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>  s. Veranstaltungen
6	180 (90+90)	4 (2+2)	
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In diesem Modul haben die Studierenden Grundlagen des sprachwissenschaftlichen Denkens für ihr Studium der Latinistik erworben und können es anwenden. Insbesondere in der Einführung haben sie die Grundkenntnisse und Grundtermini der vergleichenden bzw. historischen Sprachwissenschaft (äußere und innere Sprachgeschichte) sowie der modernen Linguistik kennen gelernt.</li> <li>- Die Studierenden haben sprachwissenschaftliche Argumentationsstrategien in einem spezielleren Problemkreis nachvollzogen.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	LSpr (25%)a: Einführung in die Sprachwissenschaft (SP)  LSpr (25%)b: Vorlesung lateinische Sprachwissenschaft (SP/MP)		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Studienjahr		

# Modulbeschreibung

<b>Modulbezeichnung:</b> LLit II (25%)		<b>Fachbereich:</b>	Klassische Philologie
Lateinische Literaturwissenschaft BA II 25%		<b>Studiengang:</b>	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik (25%)
		<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	X	<b>Wahlpflichtmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 3.-4. Sem		<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester	
<b>Erforderliche / Empfohlene Vorkenntnisse</b> LBAS (erforderlich) Latinum (empfohlen) LLit I (25%) (empfohlen)		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für:</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8 (3+5)	240 (90+150)	4 (2x2)	LLit II (25%) a: SP/MP/KR/PR LLit II (25%) b: LSA+KR
<b>Qualifikationsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können einen einfachen bis mittelschweren lateinischen Text flüssig übersetzen und literaturgeschichtlich einordnen.</li> <li>- Die Studierenden haben ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorie vertieft.</li> <li>- Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen lateinischen Text zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der lateinischen Literatur einzuordnen.</li> <li>- Sie verstehen sich darauf, hermeneutische Modelle auch aus dem Bereich der Philosophie und der Neueren Philologien zu berücksichtigen.</li> <li>- Sie sind in der Lage, Phänomene, die die Rezeption eines Textes oder Autors betreffen, selbständig mit in den Blick zu nehmen.</li> <li>- Die Studierenden haben ihr Reflexionsniveau geschult und können literarische Zusammenhänge analysieren, adäquat formulieren und bewerten. Sie sind in der Lage, unter Anleitung Fragestellungen und Lösungsstrategien zu entwickeln und in wissenschaftlichen Texten darzulegen.</li> </ul>		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	LLit II (25%) a: lateinische Lektüre LLit II (25%) b: literaturwissenschaftliches Proseminar		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

## **Modulliste BA Latinistik 50 %**

Anmerkung: Alle Module bis auf die besonders gekennzeichneten sind Pflichtmodule.

### **1. Basismodul**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Einführung in die Klassische Philologie - Vorlesung (Überblick: Gattungen, Epochen, Themen) - Lateinische Lektüre. Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (Möglichkeit zur Orientierungsprüfung)	1.-2.	2 2 2	3 3 3	<b>9</b>

### **2. Lateinischer Stil I**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Lateinischer Stil I	1.-2.	4	5	<b>5</b>

### **3. Lateinischer Stil II**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Lateinischer Stil II	3.-4.	2	4	<b>4</b>

### **4. Lateinischer Stil III**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Klausurenkurs zu den Stilübungen (deutsch-lateinische Übersetzungen)	5.-6.	2	3	<b>3</b>

### **5a Graecum I (Wahlpflicht)**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Einführung in die griechische Sprache und Kultur I	1.-2.	6	6	<b>6</b>

## **6a Graecum II** **(Wahlpflicht)**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Einführung in die griechische Sprache und Kultur II	2.-3.	6	6	<b>6</b>

## **5b Griechisch für Latinisten I** **(Wahlpflicht)**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Griechische Lektüre - Griechische Vorlesung	1.-2.	2 2	3 3	<b>6</b>

## **6b Griechisch für Latinisten II** **(Wahlpflicht)**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Griechische Lektüre - Griechische Vorlesung	2.-3.	2 2	3 3	<b>6</b>

## **7. Lateinische Literaturwissenschaft I**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Einführung in die Literaturwissenschaft - Lateinische Vorlesung (lit.wiss.)- - Lateinisches Proseminar (lit.wiss.)	2.-3.	2 2 2	3 3 5	<b>11</b>

## **8. Sprachwissenschaft Latein I**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzeln</b>	<b>LP Summe</b>
- Einführung in die Sprachwissenschaft - Lateinische Vorlesung (sprachwiss.) - Lateinisches Proseminar (sprachwiss.)	3.-4.	2 2 2	3 3 5	<b>11</b>

## **9. Lateinische Literaturwissenschaft II** **(Vertiefung)**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzel</b>	<b>LP Summe</b>
- Lateinische Lektüre (lit.wiss.) - Lateinisches Hauptseminar (lit.wiss.) - Lateinische Lektüre/Übung/Einführung (lit.wiss. oder methodolog.)	4.-5.	2 2 2	3 7 3	<b>13</b>

## **10. Textanalyse und Methodik Latein**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzel</b>	<b>LP Summe</b>
- Einführung/Vorlesung	4.-5.	2	3	<b>6</b>
- Übung/Kolloquium		2	3	

## **11. Schriftliche BA-Arbeit**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzel</b>	<b>LP Summe</b>
Schriftliche BA-Arbeit	6.		12	<b>12</b>

## **12. Übergreifende Kompetenzen - Sprache - EDV**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Semester</b>	<b>SWS</b>	<b>LP einzel</b>	<b>LP Summe</b>
Erwerb von Kompetenzen in einer modernen Fremdsprache neben Englisch (z.B. Französisch, Italienisch, Spanisch)	1.-5.			<b>10</b>
Erwerb von Kompetenzen in EDV (Text- und Bildverarbeitung, Datenbanken)	1.-5.			

## Modellstudienplan BA Latinistik 50%

Semester	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	SWS	LP
<b>Modul (Bezeichnung)</b>								
<b>I a Lat. Stil I</b>	Latein. Stilübungen I						4	5
<b>I b Lat. Stil II</b>			Latein. Stilübungen II				2	4
<b>I c Lat. Stil III</b>					Klausurenkurs		2	3
<b>II Basismodul</b>	-Einführung in die Klassische Philologie - Vorlesung (Überblick: Gattungen, Epochen, Themen)	- Lektüre (Orient.Prüf.)					2 2 2	3 3 3
<b>III a Graecum I/ Grie. f. Latin. I</b>	- Graecum I oder - gr. Vorlesung + Lektüre						6/4	6/3+3
<b>III b Graecum II/ Grie. f. Latin. II.</b>		- Graecum II oder - gr. Vorlesung + Lektüre					6/4	6/3+3
<b>IV Sprach- wissenschaft Latein I</b>			- Einführung in die Sprachwissenschaft - Vorlesung (sprachw.)	- Proseminar (sprachw.)			2 2 2	3 3 5
<b>V Lateinische Literatur- wissenschaft I</b>		- Einführung in die Literaturwissenschaft - Vorlesung (lit.wiss.)	- Proseminar (litwiss.)				2 2 2	3 3 5
<b>VI Literatur- wissenschaft II (Vertiefung)</b>				- Lektüre (lit.wiss.) - Lektüre/Übung/ Einführung	- Hauptseminar I (litwiss.)		2 2 2	7 3 3
<b>VII Textanalyse und Methodik Latein</b>				- Einführung/Vorlesung	-Übung/Kolloquium		2 2	3 3
<b>BA-Arbeit</b>						(BA-Arbeit)		(12)
<b>SWS</b>	12/14	10/12	8	8	6		44/48	
<b>LP</b>	17	15	15	14	13	(12)		74 (86)

## Modulliste BA Latinistik (25%)

Anmerkung: Alle Module sind Pflichtmodule.

### Modul (Bezeichnung)

#### 1. Basismodul

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzel	LP Summe
- Einführung in die Klassische Philologie - Vorlesung (Überblick: Gattungen, Epochen, Themen) - Lateinische Lektüre. Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (Möglichkeit zur Orientierungsprüfung)	1.-2.	2 2 2	3 3 4	<b>10</b>

#### 2. Lateinische Literaturwissenschaft BA I (25%)

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzel	LP Summe
- Einführung in die Literaturwissenschaft - Lateinische Vorlesung (lit.wiss.)- - Lateinisches Proseminar (lit.wiss.)	2.-3.	2 2 2	3 3 5	<b>11</b>

#### 3. Sprachwissenschaft Latein (BA 25%)

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzel	LP Summe
- Einführung in die Sprachwissenschaft - Vorlesung (sprachwiss.)	3.-4.	2 2	3 3	<b>6</b>

#### 4. Lateinische Literaturwissenschaft II (BA 25%)

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzel	LP Summe
- Lateinische Lektüre (litwiss.) Prosa / Dichtung - Lateinisches Proseminar (litwiss.)	3.-4.	2 2	3 5	<b>8</b>

## Modellstudienplan BA Latinistik 25%

Semester	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	SWS	LP
<b>Modul (Bezeichnung)</b>								
<b>I Basismodul</b>	-Einführung in die Klassische Philologie - Vorlesung (Überblick: Gattungen, Epochen, Themen)	- Lektüre (Orient.prüf.)					2 2 2	3 3 4
<b>II Lateinische Literatur- wissenschaft BA I (25%)</b>		- Einführung in die Literaturwissenschaft - Vorlesung (lit.wiss.)	- Proseminar (litwiss.)				2 2 2	3 3 5
<b>III Sprachwis- senschaft Latein (BA 25%)</b>			- Einführung in die Sprachwissenschaft	- Vorlesung (sprachw.)			2 2	3 3
<b>IV Lateinische Literatur- wissenschaft II (BA 25%)</b>				- Lektüre (lit.wiss.)	- Proseminar (litwiss.)		2 2	3 5
<b>SWS</b>	4	6	4	4	2		20	
<b>LP</b>	6	10	8	6	5			35

## Veranstaltungstypen, Workload und Leistungspunkte:

<b>Veranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungsnachweis*</b> <b>(MP, SP, MR, KR,</b> <b>LSA, ASA, PR)</b>	<b>Workload</b> <b>(Stunden)</b>	<b>LP</b>
Vorlesung (mit Prüfung)	2	MP/SP	<b>90</b> (60+30)	<b>3</b> (2+1)
Hauptseminar	2	ASA + KR/PR/MP	<b>210</b> (60+90+60)	<b>7</b> (2+3+2)
Proseminar	2	LSA + KR	<b>150</b> (60+60+30)	<b>5</b> (2+2+1)
Lektüre	2	SP/MP/ KR/PR	<b>90</b> (60+30)	<b>3</b> (2+1)
Lektüre (Or.prüf.)		SP	<b>90</b> (60+30)	<b>3</b> (2+1)
Lektüre (Or.prüf) (25%)		SP+KR	<b>120</b> (90+30)	<b>4</b> (3+1)
Einführung	2	SP	<b>90</b> (60+30)	<b>3</b> (2+1)
Übung		SP/MP/KR/PR	<b>90</b> (60+30)	<b>3</b> (2+1)
Forschungskolloquium	3	PR/MR	<b>90</b> (75+15)	<b>3</b> (2,5+0,5)
Sprachkurs 4st.	4	SP	<b>150</b> (120 + 30)	<b>5</b>
Sprachkurs 2st.	2	SP	<b>120</b> (90+30)	<b>4</b> (3+1)
Klausurenkurs 2st.	2	SP	<b>90</b> (60+30)	<b>3</b> (2+1)
Graecum I bzw. II	6	SP + MP	<b>180</b>	<b>6</b>
Latinum I bzw. II	4	SP + MP	<b>180</b>	<b>6</b>

### \* Abkürzungen

MP = Mündliche Prüfung

SP = Schriftliche Prüfung (Klausur)

MR = Mündliches Referat (ausführlich, ca. 60-90 Min.)

KR = Kurzes mündliches Referat (ca. 10-20 Min.)

LSA = Längere Schriftliche Arbeit (12-18 S., z.B. Seminararbeit Proseminar)

ASA = Ausführliche Schriftliche Arbeit (20 -30 S., ausführl. Seminararbeit, z.B.

Hauptseminar)

PR = Protokoll

## **Anlage 2: Übergreifende Kompetenzen - Rahmenrichtlinie**

(Die fachspezifischen Anforderungen werden im Modul "Übergreifende Kompetenzen" im Modulhandbuch präzisiert.)

### **Rahmenrichtlinie für das ÜK-Segment der Philosophischen Fakultät**

#### *Präambel*

Aufgrund des Senatsbeschlusses vom 19.7.2005 ist in allen künftigen Bachelorstudiengängen ein Anteil von 20 Leistungspunkten (LP) für Übergreifende Kompetenzen (ÜK) vorgesehen, der nicht in die jeweiligen Fachstudienanteile eingerechnet, sondern getrennt ausgewiesen wird. Die Philosophische Fakultät richtet für das ÜK-Segment ein strukturiertes Angebot ein, das fach- bzw. studiengangübergreifend konzipiert ist und die vier Bereiche Berufsqualifikation, Interdisziplinarität, Interkulturalität sowie Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen umfaßt.

Die Fächer bzw. Studiengänge der Fakultät weisen jeweils in einer Anlage zur Prüfungsordnung aus, welche Bereiche und welche Punkte der Rahmenrichtlinie für die Studiengänge wählbar sind. Sie weisen im Vorlesungsverzeichnis bzw. in den Modulhandbüchern alle Veranstaltungen bzw. Module aus, die für den Bereich Übergreifende Kompetenzen angerechnet werden können. Dort sind jeweils auch die Qualifizierungs- bzw. Kompetenzziele zu erläutern. Neben primär disziplinären Modulen für Studierende eines oder mehrerer spezifizierter Studiengänge wird von allen Studiengängen bzw. Fächern der Fakultät ein interdisziplinärer Pool von Veranstaltungen bzw. Modulen gebildet, der von Studierenden aller daran mitwirkenden Studiengänge genutzt werden kann. Es wird angestrebt, diesen interdisziplinären Veranstaltungspool über die Grenzen der philosophischen Fakultät hinaus zu erweitern.

Das ÜK-Segment wird von der Philosophischen Fakultät als Wahlbereich definiert, bei dem die Studierenden die Möglichkeit haben, auf ihren jeweiligen Studiengang abgestimmte Module eigenständig zusammenzustellen und die genannten Bereiche unterschiedlich zu gewichten. In einzelnen Studiengängen können in der jeweiligen Prüfungsordnung bestimmte Einschränkungen oder genauere Gewichtungen geregelt werden.

Der Prüfungsausschuss der Philosophischen Fakultät überträgt fachbezogene Entscheidungen auf jeweils hauptamtlich an der Universität Heidelberg beschäftigte Institutsbeauftragte, die der Fakultät und dem Prüfungsausschuss gegenüber zu benennen sind. Der Prüfungsausschuss behält sich vor, die Entscheidungen in Einzelfällen wieder rückgängig zu machen.

Für die Vergabe von Leistungspunkten im Bereich der Übergreifenden Kompetenzen legt die Philosophische Fakultät innerhalb der vier Bereiche Berufsqualifikation (I), Interdisziplinarität (II), Interkulturalität (III) sowie Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen (IV) die folgende studiengangsspezifisch einschränkbare Rahmenrichtlinie fest:

## I. Berufsqualifikation (überwiegend disziplinar):

- *Praktikum*: bis zu **10 LP**; Leistungsnachweis auf der Grundlage eines detaillierten Praktikumberichts
- *Projektarbeit*: **4-10 LP**: Kontaktzeit 1-2 LP, Vor- und Nachbereitung 1-2 LP, Leistungsnachweise 2-6 LP je nach konkreten Anforderungen und dem Arbeitsaufwand
- *berufspraktische Übungen oder Seminare*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
- *Schreibwerkstatt*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
- *Editionspraxis*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
- *Rhetorik*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
- *Universitäre Einführungen in elektronische Medien (z. B. Datenbanken, spezielle Datenverarbeitungsprogramme, Powerpointpräsentation, e-learning)*: **3 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweis 1 LP

## II. Interdisziplinarität:

- *Erwerb von fächerübergreifendem kulturwissenschaftlichem Grundlagenwissen, z. B. in den Bereichen Geschichte, Kunstgeschichte, Mythologie, Antike, Religion, Medien und Kommunikation, Philosophie, Literaturwissenschaften, Ethnologie, Soziologie, Psychologie, Jura, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
- *am Profil des Studiengangs orientierte Veranstaltungen interdisziplinären Charakters*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweis 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
- *am Profil des Studiengangs orientierte Vorlesungsreihen z.B. des Studium Generale, Ringvorlesungen*: **2 LP**: Kontaktzeit 1 LP, Leistungsnachweis z.B. durch Protokoll, Thesenpapier o.ä. 1 LP

## III. Interkulturalität:

- *universitärer Auslandsaufenthalt*: bei einem erfolgreichen universitären Auslandsaufenthalt mit einem Nachweis von mindestens 15 LP bzw. ECTS-Punkten in einem oder beiden studierten Fächern können auf der Grundlage eines detaillierten Erfahrungsberichts und einer Einschätzung / einem Zeugnis eines betreuenden Dozenten im Einzelfall **bis zu 5 LP** zusätzlich für den Erwerb interkultureller Kompetenzen vergeben werden.
- *auf das angestrebte Berufsziel ausgerichteter zusätzlicher Spracherwerb (sofern die gewählte Sprache nicht bereits Teil des Zweitfachstudiums oder Studienvoraussetzung ist, wie z.B. Latinum)*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweis 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen; es können insgesamt **bis zu 10 LP** der 20 LP im ÜK-Bereich für zusätzlichen Spracherwerb anerkannt werden. Ausgeschlossen davon sind Sprachen, die schon in der Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen sind.

## IV. Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen:

- *Teilnahme an fächerübergreifend angebotenen Veranstaltungen z. B. den Trainingsprogrammen der Abteilung Schlüsselkompetenzen oder anderer universitärer Einrichtungen* nach Rücksprache mit einem hauptamtlich an der Universität beschäftigten

Institutsbeauftragten **ca. 3-6 LP**: LP's werden nach Maßgabe des anfallenden Arbeitsaufwandes vergeben.